

Unternehmer entwickelt Rattenköderstation

Gegen Giftstoffe im Wasser

Eine neue EU-Vorschrift stellt Andreas Vollack 2018 vor eine Herausforderung: Beim Bekämpfen von Schädlingen im Abwassersystem dürfen keinerlei Toxine mehr in den Wasserkreislauf gelangen. Der Inhaber des Fachwerkzentrums und der Schädlingsbekämpfung in Reinhardshagen macht sich gleich ans Werk und entwickelt gemeinsam mit Kollegen die Rattenköderstation FZV30. Eine Innovation, die mittlerweile europaweit vertrieben wird.

Die Ausarbeitung der FZV30, der das Prinzip einer Taucherglocke zugrunde liegt, füllt Abende. Vollack erprobt ein fest installiertes Rohrsystem im Kanal und erzielt schnell Erfolge. „Die Ratte läuft im Rohr nach oben und findet unter dem Köder einen bequemen Platz zum Fressen vor“, erklärt er. „Selbst wenn das Wasser im Kanalsystem durch Starkregen steigt, bleibt die Futterstelle trocken, da die FZV30 nicht aufschwimmen kann.“

In den Tiefen des Edersees erprobt

Den Prototypen erproben Vollack und ein befreundeter Taucher in acht Metern Tiefe des Edersees. Es folgen die Patenteintragung und erste Praxistests. „Bislang wurden die Köder an einem einfachen Drahtseil direkt in die Kanalisation gehängt“, so Vollack. Das führte dazu, dass diese bei steigen-

dem Wasserstand durchweicht wurden und sich Toxine im Abwasser verteilen konnten – eine Gefahr für Mensch und Natur. „Untersuchungen haben sogar noch Giftstoffe im bereits durch die Klärwerke gereinigten Wasser nachgewiesen.“ Ein Risiko, das die neue EU-Vorschrift nach sich zog.

Starkregen nimmt weiter zu

Heute vertreibt Vollack die FZV30 über einen Partner bereits europaweit und leistet viel Aufklärungsarbeit bei Städten und Gemeinden, die die Vorschrift oft als Empfehlung fehlinterpretieren. „Wir müssen uns bewusst sein, dass die Fälle von Starkregen zunehmen werden“, so Vollack. Wer da am falschen Ende spare, und die Köder weiterhin ungeschützt in die Kanalisation einbringen lasse, mache sich strafbar. „Die Investition in eine festinstallierte Rattenköderstation trägt aktiv zum Schutz der Umwelt bei.“ Denn: Wasserschutz bedeutet Umweltschutz.

Stefanie Richter



Mit der Rattenköderstation FZV30: Andreas Vollack.

Qualitätssiegel

Familie und Job: INOSOFT AG setzt Meilenstein

135 Unternehmen sowie 152 Institutionen und Hochschulen sind bei einer Online-Festveranstaltung mit Bundesfamilienministerin Christine Lambrecht im Sommer für ihr familienfreundliches Engagement gewürdigt worden. Die INOSOFT AG aus Marburg erhielt das Zertifikat zum Audit „berufundfamilie“ zum siebten Mal in Folge. Damit ist sie der einzige Mittelständler, der sich die Auszeichnung seit 2002 ohne Unterbrechung verdient hat.

Angepasste Arbeitszeiten

Das Zertifikat dient als Qualitätssiegel für eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik. Zu den Maßnahmen bei INOSOFT gehören von Beginn an flexible, der Lebenssituation angepasste Arbeitszeiten, Elternzeiten – insbesondere der Väter – lange vor der gesetzlichen Einführung, die Möglichkeit zu Teilzeitarbeit und späterer Wiederaufstockung, Arbeit im Homeoffice lange vor Corona, Kinderbetreuung, Hilfe bei der Wohnungssuche und ein Spielplatz auf dem Gelände. WN

FOTO: STEFANIE RICHTER

ANZEIGE

JETZT BUSINESS-PAKET SICHERN!

Masken Made in EU ✓

Medizinische Gesichtsmasken (Typ II & Typ IIR) nach DIN EN 14683:2019+AC2019 ✓

FFP2 Masken nach DIN EN 149:2001+A1:2009 ✓

Covid-19-N-Antigen-Schnelltest (Laien zugelassen von BfArM) ✓

JETZT BESTELLEN UNTER www.virshields.com

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST! FRAGEN SIE INDIVIDUELLE GROSSMENGEN GERNE AN!

Mask Authority GmbH | www.virshields.com | info@virshields.com

SAFETY FIRST



TYP II MEDIZINISCHE GESICHTSMASKE
AB 0,07 €
zzgl. 19% MwSt.
PRO MASKE

FFP2 MASKE
AB 0,22 €
zzgl. 19% MwSt.
PRO MASKE

